



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung wünscht allen BürgerInnen frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2010.

SC Wolfsthal

Unser Fußballverein blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück, sowohl sportlich als auch im Nachwuchsbereich war der SCW sehr aktiv. Für die Zukunft hat der SCW sich viel vorgenommen (Seiten 11 bis 13)

Jugendverein

Generationenwechsel im Vorstand von WOZU: die neuen Vorstandsmitglieder und was diese im neuen Jahr vorhaben auf Seite 10

Theatergruppe

Auch im heurigen Herbst wurde im Musikheim wieder erfolgreich Theater gespielt (Sei-

Gemeinderatswahl 2010

Alle bisher vorliegenden Informationen, die für Sie als Wähler von Interesse sind, finden Sie auf Seite 7

Erntedankfest 2009

Am Sonntag 20. September fand unser diesjähriges Erntedankfest statt. Von Pater Ernst wurde gemeinsam mit Diakon Hannes Hantig die Messe, die vom Musikverein Wolfsthal musikalisch untermauert wurde, geleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst luden der Pfarrgemeinderat und unsere Bauern zu einem Frühschoppen ins Musikheim.

Pater Ernst, Diakon Hannes Hantig sowie Ministranten und Mitglieder des Pfarrgemeinderats am Beginn der Messe

Der Musikverein sorgte für die musikalische Umrahmung

Die Organisatoren des Wolfsthaler Erntedankfestes



Kapellmeister Peter Hahn dirigiert den Musikverein



Fesche Dirndl gibt's nicht nur am Oktoberfest in München...



Liebe Gemeinde!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und es ist üblich dabei Rückschau zu halten. Da meine Funktionsperiode ausläuft und am 14. März 2010 Wahlen anstehen, möchte ich nur kurz über die vergangenen 5 Jahre, seit ich Bürgermeister bin, Bilanz ziehen.

Ich will jetzt aber nicht jedes einzelne Projekt, welches wir umgesetzt haben, wieder auflisten, nein, ich möchte über die Ereignisse und Gegebenheiten erzählen, welche vielleicht nicht so auffallen. Zuerst ein Wort über meine sogenannten „Lieblingsprojekte“. Da wäre zuerst alles was mit der Kinderbetreuung zu tun hat, von der Betreuung in der Schule bis hin zum Bau des neuen Kindergartens und dann wäre da die Einrichtung und Eröffnung einer Arztordination in unserer Gemeinde. Es war finanziell keine große Sache, aber das Echo unserer Bürger ist bis heute sehr positiv, wohl auch aus dem Grund, dass es sich dabei um einen gesundheits-politischen Meilenstein gehandelt hat.

Zu meinen Aufgaben zähle ich aber nicht nur das Umsetzen großer Projekte, sondern vor allem das Zuhören und das Gespräch mit der Bevölkerung. Da hört man dann schon raus, dass der Kindergarten eine wunderbare Sache ist, aber die kaputte Straßenlaterne oder das Loch in der Straße, von wo aus das Wasser an die Mauer spritzt oder der scheppernde Kanaldeckel in diesem Moment die größere Sorge ist. Jeder Einwohner dieser Gemeinde kann sich darauf verlassen und viele können es bestätigen, dass mir diese Anliegen genauso wichtig sind als die Umsetzung der großen Projekte. Meine Handynummer steht genau deswegen in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung.

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Mehrere Bewohner, insbesondere Eltern kleiner Kinder, verschiedenster Gemeindestraßen haben eine Erhöhung der Verkehrssicherheit gefordert. Wir sind diesen Forderungen nachgekommen und haben für folgende Straßen eine 30 km/h Zone verordnet:

Zollhausstraße, Waldweg, Josef-Ressel-Straße, Weingartenstraße, Triftgasse, Schafberggasse und Berggasse.

Das Verfahren hat mehrere Monate gedauert und die Verordnung wurde im Sommer genehmigt. Dass die Verkehrszeichen erst jetzt montiert wurden hängt mit der Lieferung falscher Verkehrszeichen zusammen – es wurden 30 km/h Beschränkungen anstatt 30 km/h Zonen geliefert.

Sondermülldeponie Wolfsthal - Berg

Sie werden über diesen Punkt etwas überrascht sein, aber ich will Sie über den Verlauf der Beendigung dieses Projektes informieren. Als wir im Jahr 2004 den Stopp des Betriebes der Sondermülldeponie erreichen konnten habe ich damals gesagt, dass die bescheidmäßig bereits ergangenen Bewilligungen langsam auslaufen werden, um niemanden die Möglichkeit zu geben, dieses Projekt zu übernehmen. Ich wurde damals kritisiert, da immer wieder in den Raum gestellt wurde, dass es sich dabei nur um eine Verzögerung der Inbetriebnahme und nicht um das endgültige Aus der Deponie handle. Nun ist seit einigen Monaten die letzte Spur der Sondermülldeponie auch gelöscht, sodass es keinerlei Hinweise mehr auf dieses Projekt gibt. Das heißt konkret, dass alle bereits ergangenen Bescheide ihre Rechtskraft verloren haben, Firmen im Zusammenhang mit der Sondermülldeponie aufgelöst und alle Rechte die Sondermülldeponie betreffend aus dem Grundbuch gelöscht worden sind. Somit gibt es keine Möglichkeit mehr dieses Projekt wieder aufleben zu lassen. Ich habe es damals genau so versprochen und ich habe es auf Punkt und Beistrich eingehalten.

Weitere Siedlungsprojekte in unserer Gemeinde

Die Gemeinde Wolfsthal hat alle Siedlungsprojekte finalisiert und alle finanziellen Verpflichtungen aus diesen Projekten abgeschlossen. Als nächster Schritt ist auf Anregung der Grundbesitzer das Areal in der Verlängerung der Edelhofgasse für eine Parzellierung vorgesehen. Nach Gesprächen mit dem Geometer, den Grundbesitzern und der Abteilung für Raumordnung des Landes Niederösterreich ergab sich folgende weitere Vorgangsweise:

Da in diesem Bereich die sogenannte Siedlungs-



Kontakt:

0676 527 51 02

buergermeister@wolfsthal.gv.at

grenze (darüber hinaus darf nicht gebaut werden) ein wenig korrigiert werden muss (die Siedlungsgrenze verläuft quer durch mehrer Parzellen) braucht es bis zur Umsetzung dieses Parzellierungsvorhabens mehrere Jahre. Der Grund ist, dass für die Verschiebung der Siedlungsgrenze ein Beschluss der NÖ Landesregierung erforderlich ist und das dies nur alle paar Jahre möglich ist, da die Verschiebung der Siedlungsgrenzen einen hohen bürokratischen Aufwand nach sich zieht.

Kindergarten alt

Nach Aufnahme des Betriebs im neuen Kindergarten stand der alte Kindergarten für andere Zwecke zur Verfügung. Diese Möglichkeit wurde dazu genutzt, den Donaustimmen und den Donaustipendiaten ein eigenes Probenlokal im 1. Stock zur Verfügung zu stellen. Der ehemalige Bewegungsraum im Erdeschoß wurde als Fotoatelier an Reinhard BAGYURA vermietet.

Ich möchte Ihnen gesegnete Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben wünschen und für das Jahr 2010 viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit und Glück.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich, wie immer erreichbar und der Tel. Nr. 0676 5275103, als Ihr Bürgermeister:

Gerhard Schödinger

Radwandertag

Am Samstag, 19. Sept. 2009 veranstaltete der Dorferneuerungsverein einen Radwandertag nach Schloss Eckartsau. 11 Teilnehmer nahmen bei idealen Wetterbedingungen an dieser Veranstaltung teil. Nach einem Mittagessen im Ufergasthaus in Stopfenreuth wurde das Schloss Eckartsau, das von den österreichischen Bundesforsten verwaltet und erhalten wird, besichtigt. Von November 1918 bis März 1919 wohnte der

letzte Kaiser von Österreich Karl I. mit seiner Familie im Schloss Eckartsau. Zahlreiche Fotos sowie die Einrichtung des Schlosses geben Zeugnis von den letzten Wochen der über 600 Jahre dauernden Regentschaft der Familie Habsburg in Österreich. Bei der Rückfahrt nach Wolfsthal gab es neben den Blicken vom Hubertusdamm in den Nationalpark Donauauen noch einen Abstecher zur Auterrasse nach Stopfenreuth. Diese wurde



2007 in etwa an jener Stelle errichtet von wo bis in die späten 60iger Jahre des vorigen Jahrhunderts eine Rollfähre über die Donau nach Bad Deutsch Altenburg die einzige Verbindung zwischen unserem Bezirk und dem Marchfeld dargestellt hat. Einige ausgestellte Fotos bei der Auterrasse geben Zeugnis von dieser Zeit. Dieser von schönen Eindrücken geprägte Tag wurde beim Sturmheurigen der Familie Gottfried Niefergall beendet. Den Teilnehmern an diesem Radwandertag wurde einmal mehr bewusst wie wenig wir eigentlich über die Sehenswürdigkeiten in unserer Region wissen!

Die Teilnehmer des Radausflugs vor dem Haupteingang zum Schloss Eckartsau, das von den österreichischen Bundesforsten verwaltet wird



Bei schönstem Herbstwetter auf der Rückfahrt von Schloss Eckartsau nach Wolfsthal am Hubertusdamm entlang des Nationalparks Donauauen.



Liebe Gemeindebürger!

Am 10. Oktober war es soweit. Unser neuer Kindergarten wurde von der zuständigen Landesrätin Mag Mikl-Leitner, dem Bezirkshauptmann Martin Steinhauser sowie unserem Bürgermeister und sämtlichen Bürgermeistern unserer Nachbargemeinden feierlich eröffnet. Bevor es so weit kam, war ein langer Weg zurückzulegen. Der rund 12-monatigen Bauzeit waren 30 Monate von der Erkenntnis, dass Wolfsthal einen neuen Kindergarten braucht, bis zum tatsächlichen Baubeginn vergangen.

Die 30 Monate Zeitaufwand waren gut angelegt. Einerseits galt es realisierbare Finanzierungsmöglichkeiten zu finden, andererseits musste ein geeigneter Architekt, der Erfahrung in der Planung und Errichtung von Landeskindergärten hat, von der Gemeinde mit den Planungsarbeiten beauftragt werden. Auf Empfehlung des damaligen geschäftsführenden Gemeinderat Walter Hartl wurde DI Ewald Sodl aus Lasee engagiert. Gemeinsam mit DI Sodl wurde eine Planungsgruppe gegründet.

Und das ist für mich der Hauptgrund für die gelungene Planung und Ausführung unseres Kindergartens: in dieser Planungsgruppe waren nicht nur alle Beteiligten (Architekt, Kindergartenleitung und Belegschaft sowie bei Bedarf die zuständige Kindergarteninspektorin vom Land NÖ und der Kommandant der Feuerwehr Wolfsthal) sondern auch Mitglieder des Gemeinderats, sodass es auch von Beginn an zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in der Planung über die Parteigrenzen hinweg kam. Ich möchte mich daher an dieser Stelle beim geschäftsführenden Gemeinderat Ernst Goldschmidt für sein Engagement und seine konstruktive Mitarbeit bedanken!

Meiner Ansicht nach haben wir mit der Errichtung des Kindergartens bewiesen, dass die Gemeinde Wolfsthal in der Lage ist komplexe Projekte mit möglichst nachhaltiger Wirkung zu planen und umzusetzen. Warum ist das so wichtig?

Das kommende Haushaltsjahr 2010 wird für alle Gemeinden in Niederösterreich aus finanzieller Sicht eine Durststrecke. Im heurigen Jahr hat die Republik Österreich massive Finanzmittel aufgewendet um die Auswirkungen der Welt-

wirtschaftskrise für den einzelnen Staatsbürger deutlich abzuschwächen. Dadurch ist die Staatsverschuldung massiv angestiegen und daher muss unser Land mehr Geld als je zuvor für die Zinsen dieser vom Staat aufgenommenen Kredite aufwenden. Und dadurch ist der finanzielle Spielraum der öffentlichen Hand für das kommende Jahr im Vergleich zu den letzten Jahren massiv eingeschränkt. Der Bund nimmt weniger Steuern ein und kann daher den Bundesländern weniger Geld zur Verfügung stellen. Diese sind wiederum für die Zuteilung an die Gemeinden zuständig. . . Zukünftige Projekte und Vorhaben werden daher von den zuständigen Stellen der Landesregierung danach beurteilt werden, ob die Gemeinde Wolfsthal die Fähigkeiten und die personellen Kapazitäten hat Projekte in ähnlicher Qualität wie den Neubau unseres Kindergartens zu planen und durchzuführen. Je positiver die Beurteilung der Landesregierung darüber ausfallen wird, umso eher wird Wolfsthal entsprechende Fördermittel in entsprechender Höhe erhalten!

Wo es Licht gibt, gibt es auch irgendwo einen Schatten. Einige Wolfsthaler (Gemeinderäte) glauben beim Neubau unseres Kindergartens so einen Schatten entdeckt zu haben. Sie kritisieren, dass die Gemeinde 100.000 € für die Verschwendung der Bahnhofstraße ausgegeben hat. Tatsächlich wurde von der Gemeinde dieser Betrag aufgewendet. Was die Kritiker leider (bewusst?) nicht erwähnen ist, dass in diesem Betrag auch teilweise die Anschlusskosten des neuen Kindergartens für Wasser, Kanal, Licht und Fernwärme enthalten sind. Dieser Anteil wäre so oder so von der Gemeinde aufzuwenden gewesen, unabhängig davon ob die Bahnhofstraße verschwenkt worden wäre oder nicht. Des weiteren wurde die Verschwendung der Straße von LH Erwin Pröll direkt mit 38.000 € gefördert.

Ich halte es für eine Grundaufgabe des Staates für die Sicherheit seiner Bürger zu sorgen. Im Gemeindegebiet liegt es daher über weite Strecken im Verantwortungsbereich der Gemeinde sich Gedanken über eventuelle Gefahrenpotentiale



Kontakt:

0676 527 51 03

vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

für die Gemeindebürger zu machen, allfällige Punkte mit erhöhtem Risiko zu erkennen und unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit Lösungen zu finden um diese Gefahrenpunkte zu entschärfen. Einen solchen Gefahrenpunkt hat die Gemeindeführung im Bereich Bahnhofstraße/Durchgang vom Dorfplatz kommend erkannt. Der gerade Verlauf der Bahnhofstraße verleitet immer wieder Kraftfahrer deutlich schneller als die erlaubte Höchstgeschwindigkeit ihr Fahrzeug zu lenken; an einer Stelle an der Fußgänger ohne Möglichkeit der Einsichtnahme auf den Verkehr in der Bahnhofstraße unmittelbar nach Verlassen des Durchgangs vom Dorfplatz mitten auf der Bahnhofstraße standen – an vom Dorfplatz herauslaufende Kinder will ich in diesem Zusammenhang gar nicht denken!

Langer Rede kurzer Sinn:

Wir haben auf Grund der Sachlage in diesem Bereich eine potentielle Gefährdung für Fußgänger vom Dorfplatz kommend gesehen und daher einen unmittelbaren Handlungsbedarf erkannt und mit der Verschwenkung der Bahnhofstraße beim neuen Kindergarten diese Gefahrenquelle hoffentlich ausreichend entschärft!

Abschließend möchte ich Ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010 wünschen!

Theatergruppe Wolfsthal

Auch heuer öffnete der Wolfsthaler Theaterverein TV 2412 wieder die Pforten des Musikheims für zahlreiche Theaterfreunde und alle, die es noch werden wollten. Gespielt wurde das Lustspiel „Der Gesundheitsapostel“ vor teilweise ausverkauftem Saal. Das Publikum war, wie schon in den Jahren zuvor, begeistert von der Darbietung der Schauspieler.

Leider war ich dieses Jahr nachwuchsbedingt verhindert, konnte mir jedoch die Nachmittagsvorstellung am Sonntag keinesfalls entgehen lassen. Es war einmal etwas völlig Neues, das Geschehen von der anderen Seite aus zu erleben, aber dennoch eine durchwegs interessante Erfahrung. Ich persönlich empfand die Stimmung während der Aufführung als sehr gut und war beeindruckt von der Leistung meiner „Kollegen“. Außerdem war ich begeistert, wie gut die Verköstigung der Besucher wieder geklappt hat und wie engagiert jeder Einzelne bei der Sache war.

Ich möchte mich daher gerne auf diesem Weg als Obfrau bei allen Mitwirkenden, also Spielern und Helfern, für den reibungslosen Ablauf recht herzlich bedanken. Ihr seid die Besten! DANKE!!!

Tanja Krammer, Obfrau Theatergruppe Wolfsthal



Modellbau Hainburg

Modelleisenbahnen der Firmen Roco, Liliput und Piko sowie Zubehör der Firma Faller
Ferngesteuerte Flugzeugmodelle der Firmen Robe und Revell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Geschäft!

Modellbau-Hainburg Werner Grögor
Hauptplatz 11/A 2410 Hainburg a.d. Donau
Tel: +43 (0) 2165/638 66
Homepage: www.modellbau-hainburg.at
Mail: info@modellbau-hainburg.at



Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden im Ortsgebiet einige 30 km/h Zonen verordnet

**Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches und gesundes
2010
Ihre**



**Raiffeisenbank
Bruck - Carnuntum**



bezahlte Anzeige

GEMEINDERATSWAHL 2010

Am Sonntag, dem 14. März 2010 findet die Gemeinderatswahl statt. Wahllokal ist das Gemeindeamt. Stichtag war der 14. Dezember 2009.

Die Einspruchsfrist läuft von Montag, dem 4. Jänner 2010 bis Donnerstag, dem 14. Jänner 2010. Am letzten Tag der Einspruchsfrist müssen Einsprüche spätestens bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt vorgebracht werden oder einlangen.

Innerhalb der Einspruchsfrist kann jeder Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union unter Angabe seines Namens und seiner Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Einspruch erheben.

Wahlberechtigt sind nur solche Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Aktiv wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahl-

Das Wählerverzeichnis liegt an folgenden Werktagen im Gemeindeamt Wolfsthal zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Montag, 4. Jänner	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag, 5. Jänner	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Jänner	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag, 8. Jänner	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, 11. Jänner	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen.

tag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht gemäß § 19 NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350, nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hat. Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates

der Europäischen Union haben das aktive und passive Wahlrecht unter denselben Voraussetzungen wie österreichische Staatsbürger/innen.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2010

Am Sonntag, dem 28. Februar 2010 findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Wahllokal ist das Gemeindeamt. Stichtag war der 23. November 2009.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Jeder Kammerzugehörige kann unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Die Einsprüche müssen noch vor Ablauf der Einspruchsfrist bei der Gemeindewahlbehörde einlangen.

Wahlberechtigt sind nur solche Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das Wählerverzeichnis lag von 14.12. bis 18.12. 2009 im Gemeindeamt Wolfsthal zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Einspruchsfrist begann am Montag, 14. Dezember 2009 und endet am Montag, 28. Dezember 2009.

ALLE MÜLLTONNEN UND SÄCKE AB 6 UHR FRÜH BEREITSTELLEN



Am Abfuhrtag MÜSSEN die Mülltonnen und -säcke ab 6 Uhr bei der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitgestellt sein, auch wenn der Müllwagen erfahrungsgemäß erst am späteren Vormittag oder am Nachmittag kommt: Es kann sein, dass z.B. aufgrund eines Feiertags oder weil ein Ersatzfahrer unterwegs ist, die Tour einen anderen Verlauf nimmt. Findet der Müllwagen dann keine Tonne vor, kann deren Entleerung für gewöhnlich nicht, oder nur gegen Kostenersatz zu einem anderen Termin nachgeholt werden.



Abholung der Christbäume
Am Freitag, 8. Jänner 2010
ab 8 Uhr, bitte OHNE RESTE
des Christbaumschmucks!

Kindergarteneröffnung

Am Samstag, 10. Oktober 2009 wurde unser neu gebauter Kindergarten von der für die Landeskinderärten zuständigen Landesrätin Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet. Nach 30 Monaten Planung und Vorbereitung wurde die eigentliche Bautätigkeit in 12 Monaten durchgeführt, sodass das neue Kindergartengebäude bereits seit Beginn des heurigen Schuljahrs von unseren jüngsten Mitbürgern benutzt werden kann.

16. Februar 2006:

Begehung des bestehenden Kindergartens durch BI Manfred Thurner und Vizebürgermeister Michael Haberler um die korrekte Beschriftung der Fluchtwege zu überprüfen bzw. zu ergänzen. Im Zuge dieses Lokalausweises ergibt sich, dass das bestehende Kindergartengebäude erhebliche Mängel und Nachteile aufweist.

17. Februar 2007:

Eine Niederschrift über die Begehung wird erstellt und an die zuständigen Abteilungen in der Landesregierung sowie an die Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha mit dem Ersuchen sich vor Ort selbst ein Bild zu machen geschickt. Sowohl seitens der Bezirkshauptmannschaft als auch von der Landesregierung wird eine Kommission nach Wolfsthal geschickt um im Kindergarten einen Lokalausweis durchzuführen. Beide Kommissionen bestätigen die Mängel in der Niederschrift vom 17. Februar 2006 und ergänzen, dass das Stiegenhaus, das die Teile des Kindergartens im Erdgeschoß mit dem 1. Stock verbindet, zu schmal ist.

27. Juni 2007:

Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zum Neubau des Kindergartens

10. Dezember 2007:

Besprechung mit den zuständigen Beamten des Landes NÖ. In dieser Besprechung wird der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens positiv beurteilt.

17. Dezember 2007:

Ansuchen der Gemeinde an die Landesregierung um Genehmigung und Förderung zum Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens sowie einer Übergangslösung für die zweite Kindergartengruppe in einem Container (MOBIKI)

14. Februar 2008: Bescheid der Abteilung Kindergärten Land NÖ

Der Bedarf für eine zweite Kindergartengruppe in Wolfsthal wird anerkannt

Das Gebäude und die Liegenschaft Hauptstraße 28 sind bei entsprechender Planung für eine provisorische Unterbringung der zweiten Gruppe in Containern befristet bis Ende des Kindergartenjahrs 2009/2010 geeignet.

Die Liegenschaften Parz. Nr. 38 u. 39 sind für den Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens mit einem Ausmaß von mindestens 1600 m² geeignet

3. März 2008: der Gemeinderat beschließt

•Den Ankauf des Grundstücks Parz. Nr. 38 (2.243m²) von Albrecht Konradsheim um 100.000 € (44,58 €/m²). Dieser Betrag ist durch einen Sollüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2007 erwirtschaftet.

•einen Grundsatzbeschluss für die Aufnahme der nötigen Vorarbeiten (Planung, Förderansuchen, Finanzierungsplan, etc.), die für den Neubau des Kindergartens notwendig sind

•den Architekten DI Ewald SODL (www.sodl.at) als Planer zu beauftragen

23. Juli 2008:

der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten

22. August 2008: Beginn der Bauarbeiten

Juni 2009: Beginn der Gartengestaltung

8. September 2009:

die beiden Kindergartengruppen sind erstmals im neuen Kindergarten

10. Oktober 2009: offizielle Eröffnung des Kindergartens



Frau Landesrätin mitten unter den Kindern



Ein Erfolgsgeheimnis unseres Kindergartenneubaus war sicherlich auch die gute Zusammenarbeit bei der Planung über die Parteigrenzen hinweg sowie die entsprechende öffentliche Würdigung der konstruktiven Zusammenarbeit der Opposition



Tanzvorführung unserer Kindergartenkinder



Unser neues Kindergartengebäude



Im 1. Stock gibt es eine Dachterrasse, von der man einen guten Überblick über unseren Dorfplatz hat



Die Planerin des Gartenbereichs DI Kerstin Schäfer im Gespräch mit dem Architekten DI Ewald Sodl



So sehen die neuen Gruppenräume für unsere Kleinsten aus



Durch die neue Küche werden auch die Volksschüler, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, verköstigt

WOZU – der neue Vorstand



Wolfsthaler Zukunft

Am 27. November fanden die schon lange geplanten Neuwahlen des Wolfsthaler Jugendvereins „WOZU“ im Jugendheim statt. Unser neuer Vorstand wurde erfolgreich gewählt und an der Spitze stehen Franz Ströck (0699/11300585, wozu@ist-einmalig.de) als Obmann und seine Stellvertreterin Patricia Binder, welche die ehemalige Obfrau Tatjana Krammer ablösen.

Die Neubesetzung im Jugendverein erzielte schon mit ihrer ersten 1€-Party am 21. November einen großen Erfolg. Durch gute Planung und ausreichend Werbung in den umliegenden Orten konnten wir uns an einem vollen Jugendheim und an einem positiven Feedback erfreuen. Dabei wollen wir uns für die tolle Unterstützung bei Michael Minarik (Cafe-Bar Luca), dem Sportverein Wolfsthal, Florian Sandrießer und Alfred Niefergall bedanken.

Nach unserer ersten Bewährungsprobe planen wir schon weitere Veranstaltungen für Jung und Alt.

Da wir immer auf der Suche nach Zuwachs sind, veranstalten wir im Frühjahr 2010 ein Jugendtreffen im Wolfsthaler Jugendheim, wozu alle Jugendlichen herzlich eingeladen werden.

Möglichkeiten im Jugendheim/-verein:

Darts, Tischtennis, Playstation, Gesellschaftsspiele, Musik hören, Fernsehen, DVD, Parties organisieren und feiern, gemeinsame Ausflüge, uvm.

Wie ihr seht, kann man bei uns einiges unternehmen, und wir hoffen, wir haben dadurch euer Interesse geweckt. Ein Jugendverein lebt nur durch die aktive Mitgestaltung aller Jugendlichen. Je mehr Mitglieder engagiert mitarbeiten, umso mehr können wir erreichen.

Arbeiten wir gemeinsam für eine bessere Zukunft!

Abschließend möchte der neu gewählte Vorstand von WOZU Ihnen im Namen aller Jugendlichen ein frohes Weihnachtsfest sowie Alles Gute im Neuen Jahr wünschen!

Der Vorstand des Jugendvereins setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann

Obfrau-Stellvertreterin

Kassiererin

1. Kassier-Stellvertreter

2. Kassierer-Stellvertreterin

Schriftführerin

Schriftführer-Stellvertreterin

weiteres Vorstandsmitglied

weiteres Vorstandsmitglied

weiteres Vorstandsmitglied

weiteres Vorstandsmitglied

weiteres Vorstandsmitglied

weiteres Vorstandsmitglied

Franz Ströck

Patricia Binder

Kathrin Niefergall

Stefan Niefergall

Verena Eisenbarth

Lisa Aigner

Magdalena Leithner

Martin Palenik

Christopher Sandriesser

Anna Niefergall

Birgit Landman

Valentin Schödinger

Philipp Resch



Der neu gewählte Vorstand des Jugendvereins WOZU gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Schödinger

Geschätzte Mitglieder und Freunde des SCW!

Das Fußballjahr ist vorbei – wir nehmen das zum Anlass, um unsere sportlichen und organisatorischen Aktivitäten noch einmal im Rückblick zu betrachten.

Nach einer eher verkorksten Frühjahrssaison 2009 haben wir uns vorgenommen, vom ewigen Tabellenende wegzukommen und wieder attraktiveren Fußball in Wolfsthal zu bieten. Wir haben daher schon sehr früh die Suche nach einem neuen Trainer und Verstärkungen für die Mannschaft begonnen – und um das Ergebnis gleich vorwegzunehmen: beides ist uns hervorragend gelungen.

Als Spielertrainer konnte Robert Rainalter gewonnen werden, in seinem Sog stießen dann Rene Zechmeister, Marko Josic, Markus Vagna und Thomas Osztoivits zu uns. Markus Degenhart beendete sein Gastspiel in Berg und kehrte zurück und auf Vermittlung unseres Peter Brndiar heuerte Ondrej Habaj noch bei uns an.

Somit waren die Voraussetzungen für eine erfolgreichere Saison gegeben – als Saisonziel war ein Platz unter den ersten Fünf angepeilt und mit hohen Erwartungen wurde in die Herbstsaison gestartet.

Der Start war dann auch imponierend – 6:2 Sieg zu Hause gegen Göttlesbrunn, speziell die Neuerwerbungen hinterließen einen ausgezeichneten Eindruck.

Leider kam es dann im ersten Auswärtsspiel in Hof zur folgenschweren Verletzung unseres vermutlich besten Spielers – Ondrej Habaj. Mit mehrfachem Bänderriss war die Saison gelaufen, Ondrej wird wahrscheinlich auch erst wieder im späten Frühjahr spielen können.

Trotz dieses Ausfalls zeigte die Mannschaft aber Moral und Kämpferherz – das nächste Heimspiel gegen Sarasdorf war schon eines der Highlights der Saison. Nach einem 0:2 Pausenrückstand gegen die ambitionierten Gäste holte der SCW mit einer ausgezeichneten zweiten Halbzeit noch drei Punkte: Torschützen Zechmeister, Josic und Rainalter.

Dieser Sieg war sicher auch Basis und Auftrieb für die folgenden guten Partien – souveräner 2:0 Auswärtssieg gegen Edelstal, überlegener 4:2 Heimsieg gegen Petronell.

Dann erwischte uns das Verletzungspech – schon im nächsten Spiel gegen Höflein fehlten Michael Peterka, Habaj und Zechmeister. Marko Josic musste verletzt ausscheiden, ebenso Markus Degenhart.

Trotz der vielen Ausfälle konnte der damalige Tabellenzweite Haslau daheim sicher 3:1 bezwungen werden – leider passierte schon in der Anfangsphase dieses Spiels das nächste Maleur – Libero Tommy Steiner zog sich eine schwere Schulterverletzung zu.

Mit dieser Verletztenliste waren wir natürlich in den folgenden Spielen gegen den Tabellenführer Fischamend (Verletzung auch von Tormann Peter Brndiar) und danach gegen Stixneusiedl chancenlos – sieben Stammspieler kann die beste Mannschaft eben nicht verkraften.

Trotz des Fehlens der wichtigen Stammspieler Peter Brndiar, Tommy Steiner, Ondrej Habaj fand die Mannschaft wieder den Rhythmus und konnte die restlichen Spiele für sich entscheiden: zuerst Wilfleinsdorf 2:0, dann auswärts Ebergassing 2:1, zu Hause den Tabellenzweiten Rohrau 4:1 und schließlich Hundsheim auswärts ebenfalls 4:1 besiegen.



Das ergab am Ende 28 Punkte und den hervorragenden zweiten Tabellenplatz – Gratulation an die Mannschaft!

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang Marko Josic, Rene Zechmeister und natürlich Spielertrainer Robert Rainalter – mit ihnen steigerte sich nicht nur die spielerische Qualität der gesamten übrigen Mannschaft, auffallend war auch die gute Moral und Kampfkraft – viele Matches wurden nach Rückständen noch gedreht und in den letzten Minuten für uns entschieden! Zusammenfassend also eine mehr als erfreuliche Herbstsaison. Die guten Leistungen wurden dankenswerterweise auch mehr und mehr von den Fans honoriert – wir hatten stetig steigende Zuschauerzahlen.

Wir wünschen vor allem den Langzeitverletzten baldige Genesung und freuen uns schon auf eine spannende Frühjahrssaison!



Jugendfußball

SCW U7

Im Sommer 2009 wurde für die Jüngsten im Alter von 4-7 Jahren eine U7 ins Leben gerufen, mittlerweile konnten 15 Kinder „verpflichtet“ werden. Als Trainer stellten sich Markus Owseny und Andreas Eckhardt als CO-Trainer zur Verfügung. Da unsere Kleinsten enormer Förderung (und Aufsicht) bedürfen, wurde mit Ali Tegmen und Ludwig Müllner das Trainerteam nochmals verstärkt. Es wurden 6 Turniere (jeweils 6 x 10 Minuten) gespielt, wobei jedes Team einmal auch Veranstalter war.

Beim ersten Aufeinandertreffen in Mitterndorf / Fische wurden die riesigen Flugzeuge bewundert und auf das nur nebensächliche Fussballspielen vergessen. Diese ausgezeichnete „Taktik“ der Gegner wurde uns leider zum Verhängnis.

Beim zweiten Turnier in Prellenkirchen wurden unsere Ergebnisse schon deutlich besser und somit einstellig!

Bei der Veranstaltung in Bruck wurden die Ergebnisse mit nur drei Toren Differenz sensationell, und so nebenbei wurde unser erstes „Echtes Tor“ erzielt und wir feierten unsere Niederlage wie einen Sieg.

Und es wurde noch besser: Beim Turnier in Margarethen wurde der erste Sieg gegen Mitterndorf mit 2:0 gefeiert. Wobei die kleinen Stars anfangs mit dieser Situation nichts anfangen konnten. Die völlig „begeisterten“ Eltern mussten zurückgehalten werden um ihre Sprösslinge nicht mit Umarbungen zu erdrücken.

Beim nächsten Aufeinandertreffen in Erlaa fehlten mehrer Spieler und so konnte nur ein kleines Team antreten.Na ja.

Das letzte Turnier konnte endlich auf eigener Anlage ausgetragen werden, wobei es der Wettergott nicht besonders gut mit uns meinte. Leichter Regen und Temperaturen um die 3° waren schon eine große Herausforderung für uns. Dazu kam noch, dass krankheitsbedingt wieder einige kleine Maradonnas fehlten. Erstmals spielten wir vor eigenem Publikum, was es für die Kinder nicht

einfacher machte. (Haltet die Eltern!!!)

Schlussendlich gab es keine Verlierer sondern nur Sieger!

In den Wintermonaten wird eifrig jeden Freitag in der Halle Petronell trainiert.

Die Firma Tegmen Bau spendete eine komplette Garnitur Dressen und Schienbeinschoner, damit ein einheitlicher Auftritt unserer jüngsten Stars gewährleistet wird.

SCW U15

Weiters wurde unter der Leitung von Andreas Leitner, Stefan Leithner und Michael Peterka eine U-15 Mannschaft mit Spielern aus Wolfsthal, Hainburg sowie Bad Deutsch Altenburg gegründet.

Die ganze Meisterschaft hatten wir mit Spieler-mangel zu kämpfen und dementsprechend waren auch die Ergebnisse. Mit einer Tordifferenz von 1:150 stürzten wir uns in das letzte Spiel gegen den Tabellenführer Bruck/Leitha. Bis zur Halbzeit konnten wir ein Unentschieden halten (2:2), aber kurz vor Schluss ging uns dann doch die Luft aus und wir verloren nur 2:5! Hervorzuheben wäre hier, dass es außer uns lediglich SF Berg gelungen ist, dem Tabellenführer Bruck 2 Tore zu verpassen. Mit diesem Highlight konnten wir ein paar Spieler aus Hainburg anlocken, die im Frühjahr unser Team verstärken werden; bereits jetzt wird gemeinsam bis zur Frühjahrssaison in Petronell trainiert.

Vizebürgermeister Michael Haberler spendete eine Garnitur Puma-Dressen.

Spielgemeinschaft U16

Für die U16 wurde eine Spielgemeinschaft mit SF Berg, SC Edelstal sowie SV Hundsheim gegründet. Mit den Trainern Wolfgang Schmid und Herbert Schmid konnten zwei Spielerväter als Trainer engagiert werden. Die Heimspiele wurden großteils gewonnen, bei den Auswärtsspielen gab es leider noch Abstimmungsschwierigkeiten, was zu knappen Niederlagen führte.

Der Herbstmeister Marienthal wurde zu Hause mit 6:1 abgefertigt, insgesamt sind wir mit dem 3. Platz sehr zufrieden.

Vom Autohaus Wolf wurde uns für diese Mannschaft eine Garnitur Dressen zur Verfügung gestellt.

Spielgemeinschaft U17 mit Hainburg

Da wir für eine eigene Mannschaft zu wenige Spieler hatten, wurde schon vor ein paar Jahren eine Spielgemeinschaft mit Hainburg gegründet. Die U17 Wolfsthal /Hainburg ist seit Jahren erfolgreich unterwegs und belegte im Herbst wieder den 2. Platz, punktgleich mit Himberg. Mittlerweile stellt der SCW 8 Spieler für diese Mannschaft.

Sukzessive werden dann diese Nachwuchsspieler in die Reserve bzw. in die Kampfmannschaft des SC Wolfsthal nachrücken.

Unser U15 Spieler, Skerlan Peter, sammelte bei den Heimspielen der Kampfmannschaft fleißig Spenden für die Jugend, wodurch es möglich war, Rucksäcke und Trainingsbälle für die U7, Puma Sporttaschen für die U15, sowie Trainingsanzüge und Trainingsbälle für die U16 anzuschaffen.

Kinderturnen

Für unsere Aller kleinsten (3-5 Jahre) findet, wie auch schon voriges Jahr, in der Volksschule jeden Mittwoch von 18:00 – 19:00 unter der Leitung von Rebecca Müllner das Kinderturnen statt.

Hiermit möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Trainern, Eltern und natürlich unseren kleinen Stars bedanken und verbleiben mit sportlichen Grüßen

**Für die Jugendleitung
Andreas Leitner**

Infrastruktur

Spielfeldsanierung

Schon im Frühjahr war sichtbar, dass das Spielfeld in keinem guten Zustand ist – wir haben uns kurzerhand entschlossen, im Bereich der beiden „Sechzehner“ den Rasen zu erneuern. Dankenswerterweise hat sich vorher Josef „Max“ Richl bereit erklärt, uns als Platzwart zu unterstützen – die Verlegungsarbeiten der Rasenziegel konnten unter seiner Anleitung plangemäß ausgeführt werden.

Beachsoccerplatz

Mit Hilfe der Gemeinde unter Bürgermeister Gerhard Schödinger konnte im Juni der Beachsoccerplatz neu und wirklich turniergerecht angelegt werden – eine Bereicherung für den SCW und die sportliche Gemeinde.

Bewässerungsbrunnen

Rechtzeitig vor dem Sommer gelang es uns, die für die Beregnung so notwendigen Brunnen samt Pumpen und Beregnungsanlagen zu errichten

und in Betrieb zu nehmen.

Kantine

Aufgefallen ist sicher auch die Steigerung und Stabilisierung der Kantinenqualität – neben dem unermüdlichen Einsatz von Maria Leithner, Carina Imre und Birgit Oswald haben wir es auch geschafft, mit Faßbier, Grillkotelett, Qualitätsweinen kulinarisch einen Sprung nach vorne zu machen.

Veranstaltungen

Wir haben nicht nur Fußball gespielt – wir haben auch Veranstaltungen organisiert und abgehalten und das sogar sehr erfolgreich!

Beach – Soccerturnier, Gedenkturnier, erstmals Bierkistenlauf, Mitwirken am Wolfsthaler Dorffest, Abend der Legenden, Preisschnapsen, Kinder-Nikolofeier.

Am 27. Februar veranstalten wir einen Kabarettabend im Musikheim. Auf Vermittlung unseres Liberos Tommy Steiner gibt der Wiener Kabarettist Mario Bernold (die Wuchteldrucker,..) einen Kabarettabend.

Wir laden schon jetzt dazu herzlich ein, bitte den Termin reservieren, ist wirklich sehenswert!

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals bei allen unseren Gästen und Besuchern unserer Veranstaltungen! Sie helfen und unterstützen uns damit, den Verein und die notwendigen Einrichtungen und Anlagen zu erhalten

Kabinenneubau

Die Aufgabe schlechthin ist die Erneuerung unseres Kabinengebäudes: es ist unschwer zu erkennen, dass der Zustand der Kabinen und sanitären Anlagen untragbar geworden ist, der hygienische Standard läßt es einfach nicht mehr zu, einen geordneten Spielbetrieb weiterhin aufrecht zu erhalten. Das bestehende Gebäude ist auch nicht sinnvoll und wirtschaftlich zu sanieren.

Wir haben uns daher entschließen müssen, dieses



Der würdige Abschluss der Saison war sicher der „Abend der Wolfsthaler Fußballlegenden“ am 7. November. Der gute Besuch, die Stimmung und das anerkennende Echo ist für uns Auftrag, ähnliches zu wiederholen.

Projekt in Angriff zu nehmen. Mit dem Ziel äußerster Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit haben wir einen Plan erstellt, Kostenschätzung eingeholt, Bürgermeister und Gemeinde kontaktiert und volle Unterstützung und Zusagen für die Umsetzung erhalten. Wir sind dabei, die für die Finanzierung notwendigen Schritte in die Wege zu leiten und die Planung und Finanzierung bis spätestens Ende Februar abgeschlossen zu haben.

Wir ersuchen Sie/euch uns in welcher Form auch immer es möglich ist, zu helfen und zu unterstützen. Wir halten Sie/euch am Laufenden.

VIP – Mitglieder

Wie schon in den Vorjahren, werden heuer wieder VIP – Karten aufgelegt.

Mitgliedschaft

Wir freuen uns selbstverständlich auch über die Unterstützung durch unsere Mitglieder – ein Verein kann ohne Mitglieder nicht existieren.

Liebe Freunde und Mitglieder des SCW, wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr! Vereinsleitung und Mannschaft des SCW

Weihnachten 2009 in der Pfarre Wolfsthal



24. Dezember

FRIEDENSLICHT

Wir empfangen feierlich das Friedenslicht von Bethlehem am 24. Dezember um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Nach Segnung des Friedenslichtes durch Pater Ernst erfolgt anschließend die Verteilung in der Kirche.

Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt freundlicherweise der Jugendchor „EVERY SING“. Organisiert vom Fahr- u. Reitverein Wolfsthal-Grenzland

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Grippelegung
18 Uhr Christmette

25. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

26. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

27. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

31. Dezember

18 Uhr Schlussgottesdienst mit Silvesterpredigt

1. Jänner

9 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag 3. Jänner & Sonntag 4. Jänner

Die Sternsinger kommen zu Ihnen nach Hause

Herr Karl Bieber legte mit 21. November 2009 seine Funktion als ehrenamtlicher Mesner aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Funktion des ehrenamtlichen Mesners hat Herr Leopold Presich übernommen.

**Frohe Weihnachten wünschen Ihnen
Ihr Pater Ernst und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates!**



Das gemeindeeigene Gebäude, in dem sich die Arztpraxis befindet, wurde im Herbst wärmedämmend

Samstag	23. Jänner	20.00 Uhr	Feuerwehrball	Musikheim
Samstag	6. Februar	20.00 Uhr	Bürger Ball	Gasthaus Fidi
Samstag	13. Februar	20.00 Uhr	Gschnas des SC Wolfsthal	Musikheim
Sonntag	14. Februar	15.00 Uhr	Kinderfasching des SC Wolfsthal	Musikheim
Sonntag	21. Februar	10.00 Uhr	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Samstag	27. Februar	20.00 Uhr	Kabarettabend des SCW	Musikheim
Samstag	20. März	16.00 Uhr	Preisschnapsen des SCW	Musikheim
Sonntag	21. März	10.00 Uhr	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Samstag	17. April	19.30 Uhr	Konzert Musikverein Wolfsthal	Pfarrkirche
Sonntag	18. April	10.00 Uhr	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Freitag	30. April	19.00 Uhr	Maibaumaufstellen	Dorfplatz
Samstag	15. Mai	19.30 Uhr	Konzert Don Kosaken	Pfarrkirche
Sonntag	23. Mai	10.00 Uhr	Bierkistenlauf des SCW	Sportplatz
Samstag	12. Juni	10.00 Uhr	Beach Soccer Turnier des SCW	Sportplatz
Samstag	20. Juni	10.00 Uhr	Pfarrkaffee	ÖVP Heim
Sonntag	27. Juni	15.30 Uhr	Konzert Donaustimmen	Pfarrkirche

Heurigentermine 2010

Montag 15. Februar – Sonntag 21. Februar	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag 26. Februar – Donnerstag 4. März	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag 29. März – Montag 5. April	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Mittwoch 12. Mai – Montag 24. Mai	THALLER Günther im Musikheim
Freitag 11. Juni – Donnerstag 17. Juni	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag 12. Juli – Sonntag 18. Juli	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag 30. Juli – Sonntag 8. August	THALLER Günther im Musikheim
Montag 9. August – Sonntag 15. August	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1
Freitag 20. August – Donnerstag 26. August	NIEFERGALL Johann, Villagasse 4
Montag 15. November – Sonntag 21. November	NIEFERGALL Gottfried, Hauptstraße 1

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Erntedankfest 2009
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein Wolfsthal
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	Theatergruppe Wolfsthal
Seite 7	aus der Gemeinde
Seite 8	Kindergarteneröffnung
Seite 9	Kindergarteneröffnung
Seite 10	Jugendverein WOZU
Seite 11	SC Wolfsthal
Seite 12	SC Wolfsthal
Seite 13	SC Wolfsthal
Seite 14	Veranstaltungen
Seite 15	Veranstaltungskalender, Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 16	Ärztewochenenddienste

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt
Tel: 02165 62676
Fax: 02165 62676 6
E-mail: gemeinde@wolfsthal.gv.at
vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

im eigenen Vervielfältigungsverfahren

Redaktionsschluss:

März 2010
Montag 22. März 2010

Ärztenotdienst am Wochenende



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>)

23. - 25. Dezember	Dr. Karl-Ernst KOLLER	Hainburg	02165/63380
26. - 27. Dezember.	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
31. Dezember - 1. Jänner	Dr. Bernard FIEBIGER	Hainburg	02165/62171
2. - 3. Jänner	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
6. Jänner	Dr. Karl-Ernst KOLLER	Hainburg	02165/63380
9. Jänner	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
10. Jänner	Dr. Karl-Ernst KOLLER	Hainburg	02165/63380
16. - 17. Jänner	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
23. - 24. Jänner	Dr. Bernard FIEBIGER	Hainburg	02165/62171
30. - 31. Jänner	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553
6. - 7. Februar	Dr. Bernard FIEBIGER	Hainburg	02165/62171
13. - 14. Februar	Dr. Karl-Ernst KOLLER	Hainburg	02165/63380
20. - 21. Februar	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
27. - 28. Februar	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
6. - 7. März	Dr. Karl-Ernst KOLLER	Hainburg	02165/63380
13. - 14. März	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
20. - 21. März	Dr. Bernard FIEBIGER	Hainburg	02165/62171
27. - 28. März	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

24. - 25. Dezember	Dr. Krasa Jaroslav	Bad Deutsch Altenburg	02165/64670
26. - 27. Dezember	Dr. Mushawar Jamil	Fischamend	02232/76401
31. Dezember - 1. Jänner	Muschik Alfred	St. Pölten	02742/353160
2. - 3. Jänner	Dr. Demut Witold	Schwechat	0676/7078343
6. Jänner.	Dr. Scarlet Valerica	Groß-Enzersdorf	02249/3790
9. - 10. Jänner	Dr. Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163/3524
16. - 17. Jänner	Dr. Mushawar Jamil	Fischamend	02232/76401
23. - 24. Jänner	DDr. Maleschitz Petra	Gramatneusiedl	02234/72325
30. - 31. Jänner	Dr. Zuber Alfred	Klosterneuburg	02243/24384
6. - 7. Februar	Dr. Scarlet Valerica	Groß-Enzersdorf	02249/3790
13. - 14. Februar	Dr. Zitzelsberger Josef	Hainburg	02165/623770
20. - 21. Februar	Dr. Barsan Nikolae	Orth/Donau	02212/2950
27. - 28. Februar	Dr. Legnar Martina	Baden	02252/44710
6. - 7. März	Dr. Wittmann Grabherr Petra	Petronell	02163/3524
13. - 14. März	Dr. Demut Witold	Schwechat	0676/7078343
20. - 21. März	Dr. Harkopf Regina	Wiener Neustadt	02622/21369
27. - 28. März	Dr. Guggenberger-Garsenauer Regina	Klosterneuburg	02243/39090